

Gedicht

Das Christkindlein bin ich genannt

Das Christkindlein bin ich genannt,
den frommen Kindern wohlbekannt
die ihre Eltern gehorsam sein,
die früh aufstehn und beten gern,
denen will ich alles beschern.
Die aber solche Holzböck sein,
die schlagen ihre Schwesterlein
und necken ihre Brüderlein
steckt Ruprecht in den Sack hinein.

Der Nikolaus

von Gustav Sichelschmidt

Der Nikolaus, der Nikolaus,
wo kommt der Nikolaus her?
Aus Afrika, Amerika,
vielleicht vom Roten Meer?

Er ist, weiß Gott, kein Dummerjahn,
er kennt ein jedes Kind,
und wenn er an die Türe pocht,
dann mach ihm auf geschwind!

Und öffnet er dann seinen Sack
und schenkt dir dies und das,
so ist das wohl, mein liebes Kind,
für dich ein Heidenspaß.

Und stürmt er dann zum Haus hinaus
mit Prusten und Gestöhn,
so ruf ihm schnell noch hinterdrein:
"Hallo, ich dank auch schön!"

Ich wünsch mir was

Ich wünsch mir was!
Was ist denn das?
Das ist ein Schloß aus Marzipan
mit Türmen aus Rosinen dran
und Mandeln an den Ecken.
Ganz zucker süß und braungebrannt
und jede Wand aus Zucker kand -
da kann man tüchtig schlecken!
Und Diener laufen hin und her
mit Saft und Marmelade
und drinnen in dem Schlosse drin,
sitzt meine Frau die Königin -
die ist aus Schokolade!

Sprüche für den Nikolaus oder Weihnachtsmann

Lieber guter Weihnachtsmann,
schau mich nicht so böse an,
stecke deine Rute ein
ich will auch immer artig sein.

Lieber guter Weihnachtsmann
schenck mir einen Schokoladenmann
nicht so groß und nicht so klein
aber niedlich soll er sein.

Niklaus, Niklaus, huckepack,
schenk uns was aus deinem Sack!
Schütte deine Sachen aus,
Gute Kinder sind im Haus.

Lieber heiliger Nikolaus,
was willst du denn von mir.
Ich nehm dich bei der Zipfelkapp´
und werf dich vor die Tür.

Rupprecht, Rupprecht, guter Gast
Hast du mir was mitgebracht?
hast du was, dann setz dich nieder,
hast du nichts, dann geh gleich wieder

Nikolaus, komm in unser Haus,
leer deine große Tasche aus,
Stell deinen Schimmel untern Tisch,
daß er Heu und Hafer frißt.
Heu und Hafer frißt er nicht?
Zuckerbrezel kriegt er nicht.

Niklaus, Niklaus, huckepack,
schenk uns was aus deinem Sack!
Schütte deine Sachen aus,
Gute Kinder sind im Haus.

Sankt Niklas ist ein braver Mann,
bringt den kleinen Kindern was.
die großen läßt er laufen
die können sich was kaufen.

Weihnachtungswünsche

Friede zieht im Herzen ein
bei der Kerzen mildem Schein,
Glück bringt und Geborgenheit
uns die schöne Weihnachtszeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

ZUM CHRISTFEST



Nimm das Gold der Dankbarkeit
Und den Weihrauch unsrer Liebe.
Schenke, Kind der Ewigkeit,
uns des Heiligen Geistes Triebe;
dass wir hinter Stall und Stern
sehn das Kreuz und dich, den Herrn.

Weihnachten ist da

Das Rascheln der Geschenke ist zu hören,
oder die Rute ... für die Gören.

Kaum das Christkind mit der Glocke bimmelt,
kommen nun alle angewimmelt.

Zauberhafter Weihnachtsbaum
und himmlische Gerüche füllen den Raum.

Auf das Euch jetzt die Rute erspart bleibt,
wünschen wir Euch eine frohe Weihnachtszeit!

Holler Poller Rumpelsack
Niklaus trug ihn huckepack.
Weihnachtsnüsse gelb und braun
runzlig, punzlig anzuschauen.
Knackt die Nüsse,
springt der Kern,
Weihnachtnüsse ess ich gern.
Komm bald wieder in dies Haus,
guter, alter Nikolaus.

Mehr schöne Gedichte findet Ihr auf den

